

Lernwegelisten

Sie sind ein Instrument im kompetenzorientierten Lernen und bilden ab, was in einem Themenfeld oder in einer Lernsituation gelernt werden kann. So ergänzen Lernwegelisten das Arbeiten mit den Bildungsplänen. Die Kompetenzen werden als „Ich kann“-Formulierungen angegeben. Jeder „Ich kann“-Formulierung ist ein Lernmaterial zugeordnet.

Lernwegelisten ermöglichen (u. a. in Verbindung mit Kompetenzrastern) eine Orientierung über erworbene und zu erwerbende Kompetenzen, wobei der Prozess des Erwerbs (z. B. im Lerntagebuch) dokumentiert werden kann.

Die Lernwegeliste sollte nur beobachtbare Operatoren enthalten, wie z.B. aufzählen, benennen, beschreiben, ...

